

Was ist Löten?

- 1 Beim Löten verbindet man zwei Teile miteinander. Sie leiten Wärme oder Strom. Es gibt Hartlöten und Weichlöten. Sie unterscheiden sich in der Temperatur. Beim Weichlöten hat man eine Temperatur von 180 °C bis 250 °C. Das Hartlöten hat eine Temperatur von 450 °C und mehr.

Wie lötet man?

Für das Löten braucht man einen LötKolben und LötZinn. Ein LötKolben ist ein Gegenstand zum Löten. Als Erstes wird der Kolben auf die richtige Temperatur gebracht. Sonst ist es zu kalt. Dann hält man die Teile, die verbunden werden, zusammen.

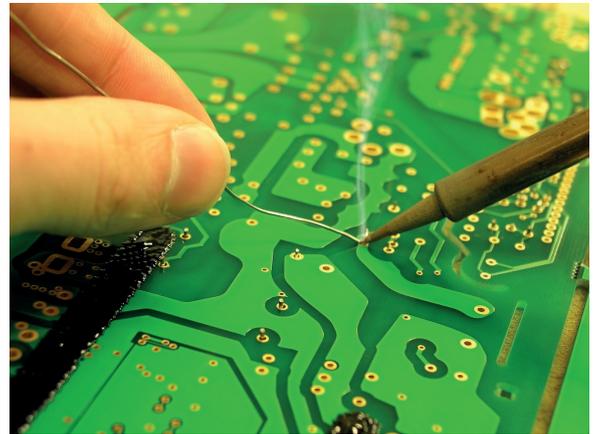
10



15

Das Löten braucht man bei der Arbeit mit Elektronik. Zum Beispiel lötet man oft Platinen.

25



Als Nächstes nimmt man den LötKolben in die Hand. Das Zinn in die andere. Die Spitze des Kolben fährt an der Lötstelle entlang. Sie erhitzt den Draht. Das LötZinn verbindet beide Teile. Jetzt sind sie fest verbunden.

Übungen

- 1. Unterstreiche alle unbekanntten Wörter.
- 2. Was braucht man für das Löten?

- 3. Was passt zusammen?

Hartlöten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	LötZinn
Weichlöten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	180 °C - 250 °C
LötKolben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	450 °C